



# Ein dynamischer Blickfang

Das **Mehrfamilienhaus K5** in Mels bietet auf drei Stockwerken Platz für fünf Parteien. Bei der Umsetzung ist es den Architekten von Indra + Scherrer Architektur gelungen, ein Gebäude mit offener und neuzeitlicher Architektur dynamisch und gleichzeitig zurückhaltend in die Umgebung einzubetten.

Freistehend, umgeben von Grün und gleichzeitig perfekt eingebettet in die Umgebung: Das Mehrfamilienhaus K5 in Mels ist ein Unikum und ein moderner Blickfang. Das Gebäude K5 lebt von Ge-

gensätzen. Es ist offen gehalten und die Wohnungen sind dank der Südwestausrichtung lichtdurchflutet, gleichzeitig wurde bei der Planung grosser Wert auf die Wahrung der Privatsphäre gelegt. Die

Farbwahl und Materialisierung geht neuzeitliche Wege, orientiert sich gleichzeitig an der Umgebung und den bestehenden Gebäuden. Nicht zuletzt harmoniert das Mehrfamilienhaus ideal mit dem

Einfamilienhaus Kalberer, das gleichzeitig auf dem Nachbargrundstück entstanden ist. Verantwortlich für die Planung des Mehrfamilienhauses K5 ist das Schaaner Architekturbüro Indra + Scherrer.



indra+scherrer



# «Ein stimmiges Ensemble»

Architekt **Patrick Indra**, Geschäftsinhaber von Indra + Scherrer Architektur in Schaan, zeichnet verantwortlich für das Mehrfamilienhaus K5 in Mels. Im Interview erklärt er, wie es zu diesem Projekt gekommen ist, und welche Besonderheiten die Überbauung mit sich gebracht hat.

## Herr Indra, wie war die Ausgangslage für dieses Projekt?

*Patrick Indra:* Das Mehrfamilienhaus (MFH) ist Teil eines Ensembles. Auf dem Areal befinden sich zwei bestehende Gebäude, die durch zwei weitere Einheiten, das MFH K5 und ein zusätzliches Einfamilienhaus Kalberer, ergänzt werden. Für das Gesamtkonzept war die Erschliessung ein wichtiges Anliegen.

## Welche Idee hatten Sie, um diesem Anspruch gerecht zu werden?

Die Fassade aus Kalksandstein des bestehenden Einfamilienhauses diente uns als Ausgangslage für das Gesamtfarbkonzept. Die Verbindung im Ensemble ist durch die relativ neutrale Farbgebung der vorgehängten Fassade erkennbar. Die Dynamik der umfassenden Streckmetall Bändern, hergeleitet durch die umliegende Bergkulisse, verstärkt den neuzeitlichen Touch des Mehrfamilienhauses. Elemente dieses Bandes haben wir auch beim Einfamilienhaus wiederverwendet und so einen Wiedererkennungswert erzeugt.

## Wie würden Sie das Mehrfamilienhaus generell beschreiben?



Das Gebäude ist sehr offen gehalten – die Räume sind lichtdurchflutet und modern. Gleichzeitig haben wir grossen Wert auf die Privatsphäre der Bewohnenden gelegt. Das Spiel der silbernen Bänder an der Fassade vermittelt die positive Rauheit der umliegenden Berge, gleichzeitig sind sie lichtdurchlässig. Auch bei den Fenstern haben wir darauf geachtet, dass die privaten Räumlichkeiten nicht einfach einzusehen sind. Insgesamt würde ich das Mehrfamilienhaus als ein

Beispiel für eine moderne, neuzeitliche Architektur beschreiben.

## Was waren besondere Herausforderungen bei diesem Projekt?

Eine Herausforderung war, das Mehrfamilienhaus so auszurichten, dass es mit dem Einfamilienhaus harmoniert, sich die Gebäude aber nicht direkt konkurrieren. Gleichzeitig musste die Zufahrt so geregelt sein, dass ein allfällig drittes Haus in Zukunft noch realisiert

werden kann, ohne weitere bauliche Massnahmen an der Zufahrt zu setzen.

## Wodurch zeichnen sich die Wohnungen aus?

Im MFH K5 wurden auf drei Stockwerken fünf Wohnungen realisiert. Der Ausbaustandard ist hochwertig. Ein besonderes Augenmerk legte die Bauherrschaft auf die Küchen, da die Bauherrschaft selbst beruflich in diesem Bereich tätig ist. Zudem verfügen die Wohnun-

Kreative Idee trifft perfekte Umsetzung,  
besten Dank dem Winggel-Team!

**John+Sommer**  
Sargans Mels Flums **Bau AG**  
www.johnsommer.ch

n-plan AG

Besten Dank für den geschätzten Auftrag und das Vertrauen in unser Unternehmen.

**WIK A** **Küchenbau AG**

Gerold Kalberer • Ilgenweg 12 • 8887 Mels • Telefon 081 723 70 50 • Fax 081 710 04 52

E-Mail: wika@wika-kuechen.ch • Internet: www.wika-kuechen.ch



gen über ein grosses Master Bedroom und offen gehaltene Räume. Die grossen Fensterfronten und grosszügigen Balkone vergrössern die Wohnfläche nicht nur optisch, sondern auch tatsächlich und ergänzen die Einheiten.

**Für welche Materialien haben Sie sich entschieden?**

Die Bauherrschaft hat sich für eine nachhaltige vorgehängte Fassade entschieden, diese besteht aus silbrigem Streckmetall und anthrazitfarbigem Eternit. Die Stützmauern der Zufahrt wurden im rauen Beton belassen. Im Innenbereich wurden keramische Platten und Eichenparkett verwendet. Die dunklen Küchenfronten bilden ei-

nen harmonischen Kontrast. Der Innenausbau wirkt gesamtheitlich sehr warm und freundlich.

**Welche Rolle hat die Umgebungsgestaltung bei diesem Projekt gespielt?**

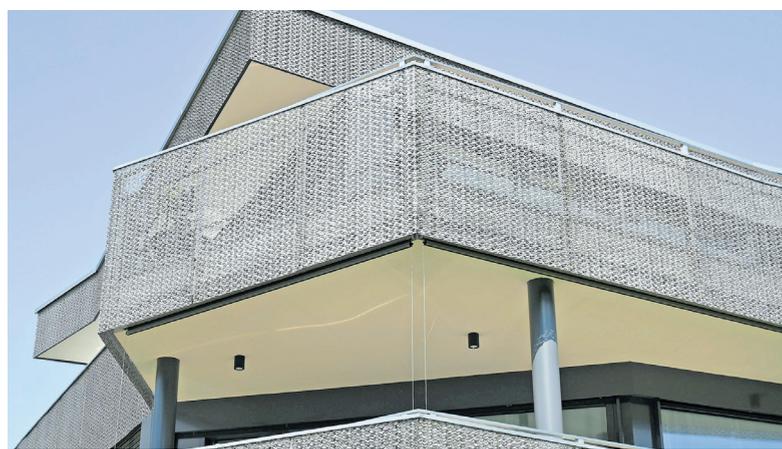
Wir haben uns bewusst für eine relativ einfache Umgebungsgestaltung entschieden – um den Stil des Gebäudes zu unterstreichen. Bei der Wahl der Pflanzen haben wir auf heimische Hölzer und Sträucher gesetzt und sie gezielt dort gepflanzt, wo sie sinnvoll sind. So hat sich eine optische Schutzzone für die unteren Wohnungen ergeben. Auch bei der Abtrennung der einzelnen Einheiten voneinander wurden Pflanzen als optische Trennmittel eingesetzt.

**Wie ist die Zusammenarbeit mit den Bauherren verlaufen?**

Es war von Anfang an ein harmonisches Zusammenspiel. Wir haben deutlich gemerkt, dass die Bauherrschaft vom Fach ist, und so fanden wir stets schnell einen Konsens. Aber nicht nur die Zusammenarbeit mit den Bauherren, sondern auch mit allen anderen

**Fakten zum Mehrfamilienhaus K5**

**Baustart:** November 2020  
**Bezug:** Juni 2022  
**Bruttogeschossfläche:** 667 m<sup>2</sup>  
**Kubatur:** 3950 m<sup>3</sup>  
**Anzahl Wohnungen:** 5  
**Heizung:** Luftwärmepumpe  
**Materialisierung:** Streckmetall/Eternit  
**Besonderheiten:** Photovoltaikanlage



beteiligten Unternehmen war sehr zielführend, unkompliziert und effizient. Wir haben bewusst auf regionale Unternehmen gesetzt und

der Erfolg hat uns dafür belohnt. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Bauherrschaft, an mein Team und an alle beteiligten Betriebe.

**Schenker**  
**Storen**

**elkoplan ag**   
 Ihr Fachpartner für eine sichere Elektroplanung und Elektrokontrolle  
 elkoplan.ch  
 081 723 66 26

  
 Metallbau - Schlosserei | www.willi-metall.ch  
**Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag!**

*Wir bedanken uns recht herzlich für den geschätzten Malerauftrag!*  
 atelier **B&B**  
 Atelier B&B AG | Zollstrasse 46 | 9490 Vaduz  
 www.atelierbb.li | Tel. +423 232 19 75